



Frau
Filiz Polat MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 14.01.2019
Seite 1 von 1

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmv.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 65/Januar:

Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus dem Zwischenfall auf dem Containerfrachter „MSC ZOE“ (Containerverlust in niederländischen und deutschen Gewässern) hinsichtlich der finanziellen und personellen Ausstattung des Havariekommandos, und wie positioniert sie sich zur Forderung einer nationalen Küstenwache (so u.a. <https://www.shz.de/lokales/husumer-nachrichten/warten-auf-die-nationale-kuestenwache-id21449487.html>; bitte dabei auch geplante Vorhaben zur möglichen weiteren Zusammenführung der sogenannten Küstenwachfunktionen nennen)?

beantworte ich wie folgt:

Der Unfallhergang wird zurzeit von den zuständigen Behörden untersucht. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Zur Frage der Einrichtung einer Nationalen Küstenwache wird auf den Bericht „Evaluierung Maritimes Sicherheitszentrum“ (MSZ) verwiesen. Diesen hat der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages am 20. Januar 2017 zur Kenntnis genommen und die Bundesregierung aufgefordert, die Aufgabenwahrnehmung im Küstenwachverbund in der jetzigen Form fortzuführen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

